

# Mein Gott, wie bist du groß

Text: Albrecht Gralle

Vorspiel: 8 Takte

Satz

*Dm<sup>4/9</sup> Dm* *Gm*  
*D* *Dm* *E7*  
*G#*

1. der Him-mel weit  
2. ich blei-be ste!  
3. und lan-ge

(8) *p*

1. Die Nacht ist hell, der  
2. Es ist schon spät, ich  
3. Ich geh ins Haus u

st. Ein  
stehn. Die  
noch klingt

*Bb* *Dm7* *Bb* *A7*  
*D* *Eb* *F*

1. der Him-mel weit, ein  
2. ich blei-be stehn, die  
und lan-ge noch klingt

st. rest. nach. *a tempo mp*  
(sehr frei im Tempo) *pp*

1 *mf*

Blü - ten - duft. Der  
hält mich fest. Und  
in mir nach. Ich

bringt Blü - ten - duft.  
heit hält mich fest.  
eu - de in mir nach.

*p* Blü - ten - duft. *mp*  
hält mich fest.  
in mir nach.

17 *Gm6* *Dm* *Gm* *Dm* *A7* *Dm* *C*  
*D* *D* *D* *D* *E*

Ap - fel - baum be - wegt sich leis. Ich  
ein Ge - heim - nis hüllt mich ein mit  
hör den Wind, den Vo - gel - ruf; sein

Ap - fel - baum be - wegt sich leis. Ich  
ein Ge - heim-nis hüllt mich ein mit  
hör den Wind, den Vo - gel - ruf, sein